cav, 10/2013, 08.10.2013 Auflage 21.880, Titel + Seite 46

Eindeutig rückverfolgbar durch 2-D-Matrix-Code

Berstscheibe, woher kommst du?

In nahezu allen Bereichen der chemischen Industrie schützen Umkehrherstscheiben Prozesse vor zu hohen Drücken. Bei manchen Anwendungen, etwa in der Produktion von Pharmazeutika, Kosmetik oder von Nahrungsmitteln gelten für sie besonders strenge gesetzliche Qualitätsanforderungen. So ist es u. a. wichtig, eine lückenlose Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten, um Qualitätsabweichungen zu verhindern. Auch bei anderen hochanspruchsvollen Einsätzen, in denen Sicherheit höchste Priorität hat, ist die absolut eindeutige Identifizierbarkeit einzelner Bauteile off unverzichtbar



AOA-Berstscheiben duellen 2-D-Matrix-Code. Über die enthaltene Seriennummer lässt sich jede einzelne Berstscheibe bis zum zertifizierten Herstellungsprozess zurückverfolgen.

V on gefälschten Bauteilen oder imitationen gehen große Gefahren aus. Die für Berstschelben gebräuchliche Kennzelchnung nach DIN EN ISO 4126-2 stößt da an Ihre Grenzen. Denn die Norm sieht eine chargenweise Prüfung vor. Jede Berstscheibe erfüllt dann zwar die Qualitätsanforderung und liegt innerhalb der verlangten Toleranzen, einzelne Exemplare Innerhalb einer Serie - oft über 200 Stück - lassen sich aber nicht eindeutig identifizieren. Für Anwendungen, die ein lückenloses Qualitätsmanagement erfordern versieht Bormann &

Neupert die AQA-Berstscheiben mit Individu ellen 2-D-Matrix-Codes. Diese enthalten eine absolut eindeutige Seriennummer, anhand derer sich jede einzelne Berstscheibe bis zum zertifizierten Herstellungsprozess zurückverfolgen lässt. Der Code wird mit Lesegeräten für den Industriellen Einsatz oder - mit entsprechenden Apps - per Smartphone ausgelesen. Die Daten sind in einer zentralen Datenbank beim Hersteller abgelegt. Über einen Onlineabgleich mit dem Code sind sie dann jederzeit vor Ort verfügbar.

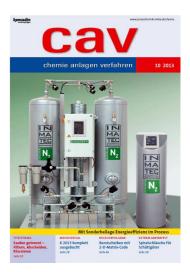
Alle Daten gespelchert

Standardmäßig werden für jede Berstscheibe die Fertigungsparameter und die Stärken der Rohbieche gespeichert. Ganz nach Bedarf lässt sich das System nahezu beliebig um weitere Daten ausbauen. Etwa um die Vermessungs daten einer Einzelprüfung des Endprodukts oder digitale Bilddaten. Natürlich können Anwender die Datenbank auch selbst verwalten. Dann kann der Code z. B. für die in der Pharma-Industrie vorgeschriebenen Verfahrensdokumentationen genutzt werden: Prozessarten, verarbeitete Stoffe, Prüfungen oder Wartungsdienste sowie weitere spezifische Daten lassen sich detailliert festhalten.

Die Codes sind als Laserbeschriftung auf der Auslassseite der Berstscheibe selbst sowie auf der Halterung aufgebracht und sind dauerhaft beständig gegen die meisten Chemikalien und Lösemittel sowie unempfindlich gegen mechanischen Abrieb. So stehen jederzeit alie wichtigen informationen gut lesbar zur Verfügung

Hyglenegerecht ausgeführtDie Berstscheiben sind standardmäßig aus korrosionsresistentem Edelstahl 316 SS, 316 LSS oder 1.4435 gefertigt. Zum Schutz vor Ablage rungen verfügen sie über polierte Oberflächen mit Rautiefen von 0,2 bis 0,4 µm. Optional sind auch Beschichtungen mit PTFE oder FEP möglich, die die chemische Beständigkeit erhöhen. Alle Dichtungen sind FDA-konform und erfüllen die Anforderungen nach USP Class VI. Damit sich keine Produktreste sammeln können. sind sie so gestaltet, dass sich keine Toträume ergeben. Gefertigt z.B. aus Silikon oder EPDM, sind sie hochflexibel, langlebig und widerstandsfähig. Regelmäßiges Reinigen, Desinfl-zieren und Sterilisieren, z.B. mit Heißdampf, wie es etwa bei Chargenwechsein notwendig Ist, überstehen die Berstscheiben problemios Ein Ausbau ist dazu unnötig, da auch die Halterungen so konstrulert sind, dass sie restios leer-

» prozesstechnik-online.de/cav1013435



PRESSEAGENTUR timtomtext GbR



PRESSEAGENTUR timtomtext GbR